



# GÄCILLIA

MUSIKALISCHE MONATSHEFTE

für

Landorganisten Schullehrer und Beförderer  
der Tonkunst auf dem Lande.

Herausgegeben mit besonderer Berücksichtigung derjenigen Landpfarren, in  
welchen die slovenische Sprache die herrschende ist.

von

CARILLO MASCHKE,

Lehrer an der k.k. Musikschule zu Laibach.

Heft N<sup>o</sup>XI.

Inhalt aller Hefte

1. Erinnerungen und Belehrungen.
2. Orgel-Studien, Vor- und Nachspiele in systematischer Ordnung.
3. Gesänge für Kirche und Schule, in lateinischer, slovenischer und deutscher Sprache.

Pränumerationspreis pr. Hft. 15 kr.  
Ladenpreis pr. Hft 20 kr.



# Nr. 1. Anleitung zum Gesangsunterrichte in Volksschulen.

(Fortsetzung.)

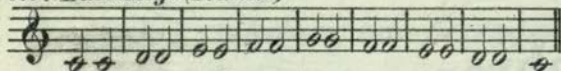
## V. Abschnitt. Tonentfernungen oder Intervalle.

1. Die Entfernung eines Tones zu einem zweiten nennt man ein Intervall.
2. Gleichwie im praktischen Leben die Entfernungen nach Ellen, Schubem, Klaftern u. s. w. gemessen werden, so mißt man auch in der Musik die verschiedenen Intervalle nach einem angenommenen Maß. Dieses Maß sind die Linienstufen.
3. Eine jede Linie oder leerer Raum ist eine Stufe. Von einer Linie auf den nächsten leeren Raum zählt man zwei und von einer Linie auf die nächste Linie drei Stufen, u. s. w.
4. Je nachdem die Entfernung groß oder klein ist, erhalten die Intervalle auch verschiedene Namen, nämlich: Ein-, Zwei-, Drei-, Vier-, Fünf-, Sechs-, Sieben- und Achtklänge.

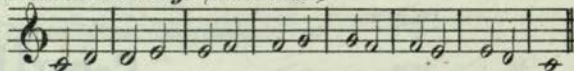
### Gesangs-Übungen.

Bemerkung für den Lehrer. Das sorgfältige Ueben der Intervalle ist unentbehrlich. Es soll daher von nun an bei jeder Gesangsübung stattfinden, damit sich der Schüler gewöhne, die Entfernungen zu beurtheilen und die Töne selbst aufzufinden. Nach jeder Intervallenübung lehre man das beigegebene Lied, welches keine andern als die bereits gelernten Intervalle und Notenzeichen enthält.

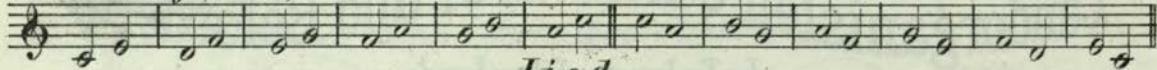
No. 1. Einklänge (Primem)



No. 2. Zweiklänge (Secunden)



No. 3. Dreiklänge (Terzen)

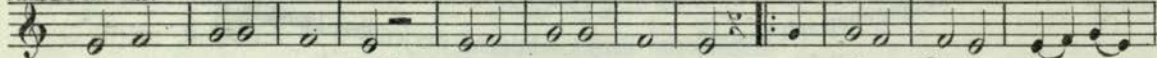


### Lied.

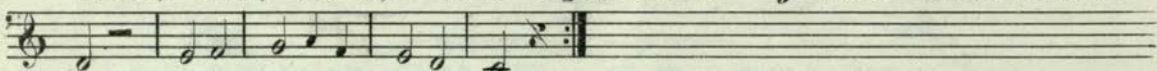
Zum allerheiligsten Segen.

K svetimú věgnú.

Altes Kirchenlied.



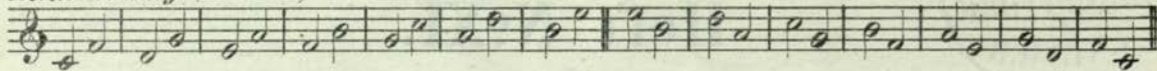
Heilig, heilig, heilig! Heilig, über heilig ist Jesus Christus ohne  
 Soc-to, sveto, sve-to, sveto in pre-soc-to je Jezus Kristus v sve-ti-



End, in dem heiligsten Sakrament.  
 mu sakra-menta resnǐ-mu.

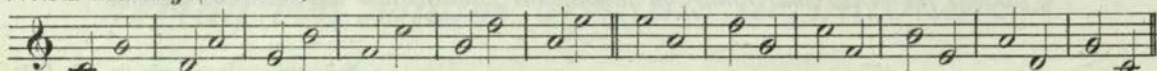
Anmerkung. Bei der Stelle „ohne End“ muß erklärt werden, daß so viele Noten, als unter einem Bogen oder Bindezeichen stehen, auf eine Silbe zu singen sind und daß die Stelle „ist Jesus Christus“ zweimal gesungen werden muß, weil sich dort und am Schluß ein Wiederholungszeichen  $\text{||:}$  befindet.

No. 4. Vierklänge (Quarten)



Zu dieser Intervallenübung (die so wie alle Übungen, zuerst mit dem Vokal a und hierauf mit den Notennamen gesungen wird), kommt das „Lied vor der Schule“ aus dem zweiten Hefte der Cäcilia.

No. 5. Fünfklänge (Quintem)



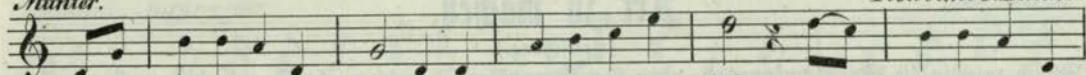
## L i e d.

## Sonnenanfang.

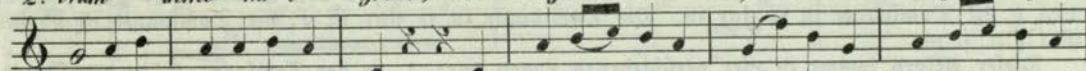
Munter.

## Solčni izhod.

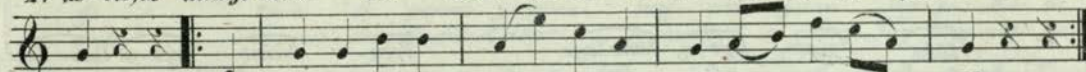
Postlovenil J. Bonac.



1. Schon glänzt die goldne Sonne verscheucht die schwarze Nacht, seht wie zu neuer  
 2. Sie läßt des Samens Keime zur Reif' mild geduhn, ihr Strahl befruchtet  
 1. Ze slato solnce soe-ri, in tamna noč be-ri, se vnovle z vse  
 2. Nam seme- na e- greva, de naglo o-zi-ve; na droje cvetje

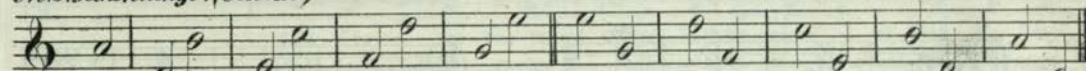


1. Wonne die ganze Welt erwacht! Bei ihrem heiligen Scheine jauchzt alles sich em-  
 2. Räume die uns mit Obst erfreut! Frohlockt in ihnen Glanz ihr Erden- völker  
 1. le- ti nar giblje ze hi- ti; kdar nam pri- sveti mi- lo ve- sel- ja uka v-  
 2. de- va, de mnogo obro- de. Oten za- ru se ra- duj- te vse ljudstva in ves



1. por! sie preisst im dunklen Hai- ne der Vögel munter Chor.  
 2. all: mit Lobgesang und Tan- ze be- grüßt der Gottheit Strahl.  
 1 se, ma v ga- ju peča- ra- vi- lo ze ptiče glasi se.  
 2 soet, pe- va- je po- vik- sij- te de- dro- te borje cvet.

Nö. 6. Sechsklänge. (Sexten)

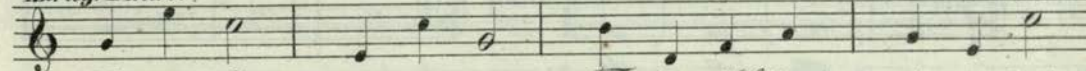


## Frühlingslied.

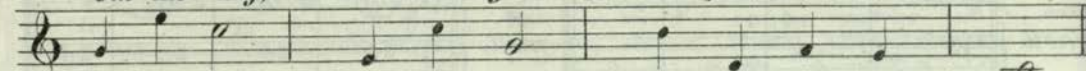
Hartig. — Mtro.

## Spomladanjske.

Post. J. Bonac.

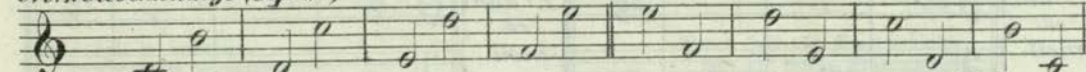


Lie- bes Kind, komm geschwind, Frühlingslüftchen! weht so lind  
 sin- ček moj, te zme- noj! Spomlad pos- je ve- tere svj;



Auf der Au' glänzt der Thau Himmel ist so blau.  
 trat- ca vsa v ros' mig- ja jas- nost glej ne- va.

Nö. 7. Siebenklänge (Septen)



## Abendlied.

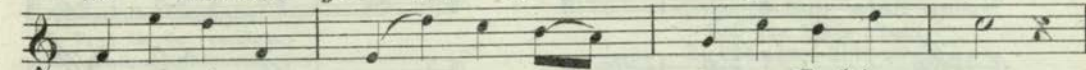
Inmig.

## Večerna.

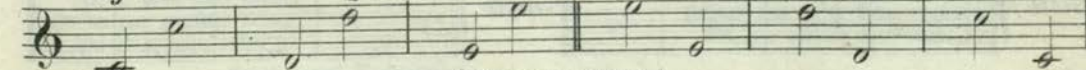
Post. J. Bonac.



Der Tag geht nun zu En- de, die Blumen schlafen ein, nun  
 ze dan slovo je- ma- ti, cvet- li- ce spat hi- te te-



fallet zu- re Han- de, ihr lieben Brüder mein.  
 daj ro- he ske- pa- ti nam brat- ci čas je ze.



Nö. 8. Achtklänge (Octaven.)

(Fortsetzung folgt.)

## Ur. 2. Uebergänge aus einer Tonart in eine andere auf die einfachste Art zu machen.

(Fortsetzung.)

6. Gleich wichtig ist der Dominanten- oder Septimenakkord, welcher ebenso wie der vorige aus der Terz, Quint und Octave besteht, nur daß hier noch die Sept hinzugefügt wird. Man nennt ihn deshalb Dominantenakkord, weil er die Dominante, das ist, den fünften Ton einer Tonleiter zum Grundbaß hat. Z. B. Der Dominantenakkord von C dur heißt g, h, d, f, weil g die Dominante in C dur ist. Die Dominante in G dur ist d, die Dominante in F dur ist C, u. s. w.

Dieser Akkord kommt in vier verschiedenen Lagen vor; 1. in der Terzlage, 2. in der Quintlage, 3. in der Septlage und 4. in der Octavlage.

### Dominantenakkord in allen Tonarten und Lagen.

Terz-      Quint-      Sept-u.      Octavlage.				Terz-      Quint-      Sept-u.      Octavlage.					
in C-dur oder C-moll.					in G-dur oder -moll.				
D-dur od. -moll.					A-dur od. -moll.				
E-dur od. -moll.					H-dur od. -moll.				
Fis-dur od. -moll.					F-dur od. -moll.				
B-dur od. -moll.					Es-dur od. -moll.				
As-dur od. -moll.					Des-dur od. -moll.				

(Fortsetzung folgt.)

## No. 3. Kirchenlied.

*Mali Šmarin.*  
Prebadev. ... Aufgeweckt.

*Maria Geburt.*  
Alte Melodie.

*P* Hans ve-se-ti ozna-nuj-mo vne-tih serc ob-ču-w-  
Schön sind smar die Morgen-stun-den und die fro-he Morgen-  
je, zve-to pasmi-je praz-nuj-mo rojstoo Bö-je Ma-u  
roth wann die Nacht ist über-wunden, u der Tag uns neu er-  
re. God častit ne-des Erab-ji-ce ke-ru-bi-ne ve-se-  
steht, Schöner bist du aufge-gangen, o du Himmels-köni-  
ti, Naj dan svoje Pomoč-ni-ce vernó zemlja tučas-wi.  
ginn, O dw aller Welt Ver-langen, dw der Erde Herrscherinn.

2.

2.

Noč beži in hudobija,  
Dan se dela grešnikam,  
Ko danica je, Marija  
One hči rojena nam;  
Zarija, ki je rodila  
Večno solnce, Jezusa,  
Odrešenje oznanila  
Iz strašnih temnio pekla.

Reues Heil und Sinct erblühte,  
Wie der wahre Frührothwein,  
Uns in Deinem Blick voll Güte:  
Der uns leuchtet mild und rein,  
Also hast Du dieser Erde  
Jene wahre Sonn' gebracht,  
Die uns, ohne viel Beschwerte,  
Alle fröhlich leben macht.

3.

3.

Tje pobožni pristopimo,  
Pred Marijo vsmiljeno,  
Se ponižno priklonimo  
Pred preljubo Materjo;  
Svet'ga ljubljena vezilo  
Naj ji vsak dari serce;  
De na nas pogleda milo,  
Naj jo prosijo želje.

D'rum die Welt, voreinst verloren,  
Soll nun jubeln allezeit,  
Da dieß schöne Licht geboren  
Uns zur wahren Seeligkeit.  
Du, o Jungfrau! laß' Dein Strahlen  
Einstens, nach dem Trauerstand,  
Führen uns durch Erdenqualen  
Zu dem wahren Vaterland.

Svete pesmi Potočnika.

## No. 4. Kirchenlied.

Marijno ime'

Name Maria.

Serčno... Mit Innigkeit.

Ma-ri-ja, Ma-ri-ja, Ma-ri-ja! O Mati Mari-ja pre-  
Ma-ri-a, Ma-ri-a, Ma-ri-a! O Mutter Maria viel-

tja-ba! Pre-sladka Ti moja Kra-tji-ca; te kličem. Marija De-  
lic-be! O du meine Freude, du süs-se; Ma-ria! dich rufe und

vi-ca, ve-se-lo čas-tim Te in kličem vse-lej.  
grü-ße, und prei-se dich freudig und froh im-mer-dar.

2.

Marija, Marija, Marija!  
Marijno ime čem nositi,  
Ki vtisnila božja ga roka,  
Je v serce dno svojga otroka,  
De dušno oživlja, oživlja mi moč.

3.

Marija, Marija, Marija!  
Te zarija mila pozdravim,  
Marija k'dar solnce izhaja,  
Častim Te k'dar noč nas obdaja  
In preden pokojno trudljivi zaspim.

4.

Marija, Marija, Marija!  
Ti sladko si upanje moje,  
K'dar bode življenja čas stekel,  
Bom Jezus! Marija! še rekel  
In mirno, in sladko v Gospodu zaspal.

Poslovenil J. Bonač.

2.

Maria, Maria, Maria!  
Will tragen den Namen Maria,  
Den Namen, den werthen und lieben,  
Der in meine Seele geschrieben,  
Geschrieben mir mitten in's gläubige Herz.

3.

Maria, Maria, Maria,  
Maria, Dich grüß' ich am Morgen,  
Wenn golden die Sonne sich zeigt,  
Dich grüße ich, wenn sie sich neiget  
Am Abend in's düstere Dunkel der Nacht.

4.

Maria, Maria, Maria!  
Du bleibest mein tröstliches Hoffen,  
Im Kampfe der äußersten Stunde;  
Und Jesus! Maria! im Munde  
Erwart' ich zufrieden und furchtlos den Tod.

Kaltner's Mai-Anbacht.

## No. 5. Altes Kirchenlied.

*Vera, upanje in ljubezen.*

*Glaube, Hoffnung und Liebe.*

*Počas. Langsam.*

*Alte Melodie.*

*ki-vo ver-jem, terdno u-pam, serčno tju-bit' te 'o- tim'!*  
*Herr ich glaube, Herr ich hoff- fi, Herr vom Herzen! lieb ich dich!*

*Daj mi, Bog, tvoje glas spre- je- ti, zmotam pa ser- ce' za- preti;*  
*Re- de' Herr! und lass mich hören, lass die Welt mich nicht ko- thören!*

*sej iz rok tju- bez- ni tvoje je pri- šlo zin- tven- je' maje!*  
*denn du hast mir Lieb und Leben aus Barmher- zig- keit ge- geben!*

*ve- ra, u- pan- je po- oik- saj, ile o tju- denn! ves go- rim!*  
*In dem Glau- ben, in der Hoff- nung, in der Lieb- he- stärke mich!*

2.

Živo verjem i. t. d.  
 Če tud' cel svet v zmoti zajde,  
 V tebi se resnica najde;  
 Teb' ni skrit'ga Bog presveti,  
 Brez skerbi ti smem verjeti,  
 Vero upanje i. t. d.

3.

Živo verjem i. t. d.  
 Kadar ura mi odbije,  
 In me tamni grob zakrije,  
 Ko trohljivost z'vot razdere,  
 Naj se v mojim srcu bere:  
 Ljubi Oče, tebe ljubim,  
 Tebe ljubit' hrepenim.

Poslovenil Potočnik.

2.

Herr ich glaube u. s. w.  
 Sollten alle Menschen lügen,  
 So kannst Du mich nicht betrügen;  
 Nichts ist Dir, o Gott! verborgen,  
 Dein Wort glaub' ich ohne Sorgen.  
 In dem Glauben u. s. w.

3.

Herr ich glaube u. s. w.  
 Wenn ich in den letzten Zügen,  
 Und im Grabe werde liegen,  
 Wenn mein Körper wird verwesen,  
 Soll man noch im Herzen lesen:  
 Herr, ich liebe, Herr, ich liebe,  
 Ja von Herzen lieb' ich Dich!

## Inhalt.

	Seite.
<i>Nö. 1 Anleitung zum Gesangsunterrichte in Volksschulen (Forts.)</i>	82
<i>„ 2 Übergänge auf die einfachste Art zu machen (Forts.)</i>	84
<i>„ 3 Kirchenlied zum Feste Maria Geburt (deutsch u. slov.)</i>	85
<i>„ 4 do. „ „ Name Maria do.</i>	86
<i>„ 5 Glaube, Hoffnung und Liebe (deutsch u. slov.)</i>	87

*Verlag von Johann Giontini in Laibach.*